



Informationen aus dem Familienbüro

Inhalt 1/16:

11.03.2016

Themenfeld: Eltern

1. Betreuungsangebote in den Schulferien
2. Neue Termine „Studentisches Elternforum“
3. Förderung von Karrieren von Frauen mit Kindern in der Wissenschaft. Neue Ausschreibung „Brigitte-Schlieben-Lange-Programm“

Themenfeld: Pflege

4. Veranstaltungsreihe „Pflege - was nun?“- 2016, für Studierende und Beschäftigte der Universität Tübingen
5. Veranstaltungshinweis: Szenische Lesung über die erste Alzheimerpatientin, "Die Akte Auguste D"

Allgemein nützliche, informative Links für Eltern und Pflegende:

<http://www.bmfsfj.de/>

<http://www.familien-wegweiser.de/>

Das Familienbüro der Universität Tübingen

Themenfeld: Eltern



1. Betreuungsangebote in den Schulferien

Rechtzeitige Anmeldung für die Betreuungsangebote in den Schulferien.

In der Universitätsstadt Tübingen gibt es in den verschiedenen Schulferien vielfältige Ferienbetreuungsangebote für Kinder und Jugendliche. Auf unserer Homepage haben wir eine [Übersicht der Angebote](#) eingestellt.

Teilweise ist der Wohnsitz im Landkreis/in der Stadt Tübingen die Voraussetzung für eine Teilnahme. Die Anmeldung zu den Ferienangeboten findet direkt über den jeweiligen Anbieter statt. Für Inhaber der [KinderCard/KreisBonuscard-Junior](#) gibt es in der Regel eine Ermäßigung, manchmal auch einen Erlass der Kosten des Ferienangebotes.

2. Neue Termine für das „Studentische Elternforum“

Das „studentische Elternforum“ soll (werdende) studentische Eltern informieren und Möglichkeiten aufzeigen, um Anforderungen gemeinsam zu meistern. Der Erfahrungsaustausch mit anderen studentischen Eltern ist wichtig. Daher gibt es regelmäßige Treffen, bei denen studierende Eltern sich gegenseitig unterstützen und Kontakte knüpfen können.

Termine im SS 2016:

- Samstag, 30. April 2016 von 15 - 18 Uhr
- Samstag, 11. Juni 2016 von 15 - 18 Uhr

Treffpunkt: "elkiko" im Lorettoareal, Lilli-Zapf-Str. 17, 72072 Tübingen

Im „studentischen Elternforum“ sind Eltern jeder Fakultät herzlich willkommen! Organisiert wird das Elternforum vom [AK „Studieren mit Kind“](#) der Fachschaft Medizin. Der AK kümmert sich um die Belange studentischer Eltern und kann bei Problemen beratend zur Seite stehen.

3. Förderung von Karrieren von Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Kindern. Neue Ausschreibung „Brigitte-Schlieben-Lange-Programm“

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat zum vierten Mal das „Brigitte Schlieben-Lange-Programm für Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Kind“ ausgeschrieben. Ziel ist es, Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Kindern in der Post-Doc-Phase bei der Qualifizierung für eine Professur zu unterstützen.

Informationen zum Programm und zur Antragstellung entnehmen Sie bitte der [Ausschreibung und den Richtlinien des MWK](#).

Die Antragstellung erfolgt über die Hochschulen. Universitätsinterner Antragstermin ist Montag, der 30. Mai 2016.

Anfragen zum universitätsinternen Antragsverfahren beantwortet im Gleichstellungsbüro Frau Weitbrecht, Tel.: 29-77751; gleichstellungsbuero@uni-tuebingen.de

Themenfeld: Pflege



4. Veranstaltungsreihe „Pflege - was nun?“- 2016, für Studierende und Beschäftigte der Universität Tübingen

Auch in diesem Jahr bietet die Universität Tübingen interessierten Mitgliedern und Angehörigen der Universität einschließlich Studierenden wieder die Möglichkeit an, sich über das Thema Pflegebedürftigkeit zu informieren.

Die Veranstaltungsreihe will verschiedene Facetten der Pflegeproblematik aufzeigen und über das Thema informieren.

Die Veranstaltungen finden in diesem Jahr auf der Morgenstelle statt.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist **kostenlos**. Die Veranstaltung kann **im Rahmen der Arbeitszeit** besucht werden und ist eingebettet ins Fort- und Weiterbildungsprogramm für

Beschäftigte der Universität. Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular im Fort- und Weiterbildungsprogramm an.

Anmeldung erwünscht: familienbuero@uni-tuebingen.de

Bereits stattgefunden hat die Veranstaltung:

1. Pflege ist teuer- wer zahlt, wenn die Leistungen der Pflegeversicherung nicht ausreichen?

Pflege ist teuer - egal ob stationär in einer Pflegeeinrichtung oder ambulant zu Hause. Zur Finanzierung wird zunächst die gesetzliche Pflegeversicherung in Anspruch genommen. Weitere Fragen wurden besprochen: Welche finanziellen Mittel darüber hinaus zur Finanzierung von Pflege von den Pflegebedürftigen eingesetzt werden müssen, inwieweit das eigene Einkommen und Vermögen eingesetzt werden muss bzw. die Kinder herangezogen werden dürfen, wenn das Geld nicht ausreicht oder unter welchen Umständen das Sozialamt zahlt?

Auf der Internetseite des Familienbüros im Downloadbereich können Sie das [Skript](#) herunterladen.

Donnerstag 17.03.2016, 11:00-13:00 Uhr

2. Rechtzeitig vorsorgen - aber wie?

Viele Menschen machen sich heute über Vorsorge fürs Alter Gedanken. Dabei stehen nicht nur finanzielle Fragen, sondern auch mögliche Betreuungsformen und passende Vorsorgemöglichkeiten im Fokus. Es gibt viele Gründe, sich frühzeitig damit zu beschäftigen, wer sich bei Erkrankung, Behinderung oder fortschreitendem Alter um die eigenen Belange kümmern soll. Der Vortrag gibt einen differenzierten Überblick über die verschiedenen rechtlichen Vorsorgemöglichkeiten und ihre Unterschiede.

Vortrag mit Fragerunde

Referentin: Sabine Hübel, Betreuungsverein LK Tübingen

Mittwoch 13.04.2016, 11:00-13:00 Uhr

3. Vereinbarkeit von Pflegeaufgaben mit den beruflichen Anforderungen - Möglichkeiten und Chancen der Pflegegesetzgebung

Um Pflege und Beruf in Einklang zu bringen, sind für Angehörige vor allem Zeit und Flexibilität wichtige Faktoren. Seit Januar 2015 gibt es wesentliche gesetzliche Neuregelungen zur besseren Vereinbarkeit von Pflegeaufgaben und beruflichen Anforderungen z.B. durch das Pflegeunterstützungsgeld bei kurzzeitiger Arbeitsverhinderung. Was bringt pflegenden Angehörigen die neue Gesetzgebung und wie können Leistungen abgerufen werden.

Der Vortrag informiert pflegende Angehörige über die gesetzlichen Möglichkeiten einer besseren Vereinbarkeit, sowie über zusätzliche Entlastungsangebote.

Vortrag mit Fragerunde

Referentin: Lisa Breiting, Mitarbeiterin Pflegestützpunkt Tübingen

5. Veranstaltungshinweis: Szenische Lesung über die erste Alzheimerpatientin, "Die Akte Auguste D"

Auf Einladung des Netzwerkes "Demenz " in Stadt und Landkreis Tübingen zeigt das Zimmertheater „**DIE AKTE AUGUSTE D**“.

Termin: Donnerstag 17. März um 20.00 Uhr

Ort: Hörsaal des Alzheimer Auditoriums der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Calwer Str. 14, 72076 Tübingen

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Das Familienbüro der Universität Tübingen



Das Familienbüro berät und vermittelt bei Themen der Vereinbarkeit von Familienaufgaben und Studium, Wissenschaft und Beruf an der Universität. **Das Büro steht allen Statusgruppen der Universität gleichermaßen für Auskünfte und Beratung zur Verfügung.** Darüber hinaus obliegt dem Familienbüro die Koordination des Audits familiengerechte Hochschule. Das Familienbüro ist der Gleichstellungsbeauftragten zugeordnet.

Gabi Efferenn

Kontakt: familienbuero@uni-tuebingen.de

Homepage: www.uni-tuebingen.de/familienbuero

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 9 - 12 Uhr
Termine und Beratungen auch nach Vereinbarung

Adresse:

Familienbüro der Universität Tübingen
Wilhelmstr. 26, Raum 208
72074 Tübingen